

Milos Sitz
Okerstr. 42, 12049 Berlin,
Tel.: 0152-04826190
28. Juli 2006

Presseerklärung

Mit Unterstützung des Flüchtlingsrates Berlin
Tel.: 030/24344-5762

+++ Aktuell und wichtig +++ Aktuell und wichtig +++ Aktuell und wichtig +++

- Am **Dienstag, 01.08. um 8.00 Uhr** hat der Großvater der, Milos Sitz, einen Termin bei der Ausländerbehörde und soll dazu seine älteste Enkelin Dajana Vasic mitbringen, die gerade 16 Jahre alt geworden ist. Volker Ratzmann (Fraktionsvorsitzender von Bündnis 90/Die Grünen im Abgeordnetenhaus) hat sich bereit erklärt, diese zu begleiten. Treffpunkt (auch für die interessierte Presse) vor der **Ausländerbehörde, Nöldnerstr. 34-36, 10317 Berlin**

- Am **Mittwoch, 02.08. um 10.00 Uhr** gibt es bezüglich des Aufenthaltsrechts der Kinder eine Gerichtsverhandlung am **Verwaltungsgericht (Kirchstraße 7, 10557 Berlin)**. Im Anschluss daran möchte sich die Familie an die Presse wenden und hofft, dass viele UnterstützerInnen zu dem Termin kommen. Thomas Birk, MdA, Bündnis 90/Die Grünen, hat zugesagt, an der Verhandlung teilzunehmen.

Zum Hintergrund:

Vier Kinder will die Ausländerbehörde nach Bosnien abschieben. Die psychisch kranke Mutter ist nach ihrer Abschiebung im vergangenen Jahr verschwunden. Erneut plant die Ausländerbehörde eine Abschiebung. Vier Kinder im Alter von 9 bis 15 Jahren will das Amt jetzt nach Bosnien abschieben - in ein Kinderheim. Denn der Aufenthaltsort der Mutter, die bereits im vergangenen Jahr abgeschoben wurde, ist unbekannt. Die an Schizophrenie leidende Frau, die in Bosnien nicht mehr medikamentös behandelt werden konnte, ist seit Monaten verschwunden.

Seit der Abschiebung von Mutter Hanusa Vasic im Februar 2005 kümmere ich mich um meine Enkelkinder Dajana (15), Milan (14), Angelina (12) und Dusko (9). Ich habe auch die Vormundschaft für meine Enkelkinder übernommen. Einen sicheren Aufenthaltstitel bekommen meine Enkelkinder nicht. Sie lebten bislang mit verlängerten Duldungen in Berlin.

Die vier sind Bürgerkriegsflüchtlinge aus Bosnien und zwei sind hier geboren. Meine Enkelkinder sind gut in der Schule, sprechen Deutsch wie ihre Muttersprache und sind hier in Deutschland mehr als integriert. Die bosnische Kultur ist ihnen fremd und in Bosnien wurden sie eingehen.

Nun will die Ausländerbehörde Ernst machen. Die Pässe der vier Kinder wurden einbehalten und sollen ihnen erst bei ihrer Ausreise am Flughafen wieder ausgehändigt werden.

Ein "Unding" ist das. Und ein grober Verstoß gegen die Kinderrechtskonvention: "Kinder können allein nicht abgeschoben werden." Schon gar nicht gegen den Willen des Vormunds.

Überdies hat mir der Beamte vorgeschlagen, ich könne doch mit den Kindern nach Bosnien gehen, wenn ich verhindern will, dass sie dort in ein Heim kämen. "Ich würde alles für meine Enkel tun, aber das nicht." Denn die Kinder gehörten hierher: "Sie sind gute Deutsche!" Ich bin 58 Jahre alt und habe meine Wurzeln wie auch meine Enkelkinder hier in Deutschland.

Milos Sitz

Flüchtlingsrat Berlin